

11. Januar 2009



Hallo Magda

Es geht [Nuri](#) wirklich gut. Wir sind nun umgezogen und unsere „Meite“ fühlt sich sichtlich wohl im neuen Heim. Wir freuen uns auf den Frühling, denn sobald der Schnee im Garten geschmolzen ist, wird ein Zaun angebracht, was dann bedeutet, dass die beiden Hunde auch mal wieder ohne Leine im Garten sein dürfen. Nuri ist nach wie vor die grösste Freundin der Kinder, liebt und schleckt sie mehrmals am Tag und hat eine Engelsgeduld trotz Rupfen und Zerren an Fell sowie Ohren und drücken an Nase und Augen... klar, darf der Kleine das nicht, aber Mami ist nicht immer schnell genug... Nuri nimmt das hin und legt sich meist auf den Rücken und wartet ab. Sie ist immer und überall zuvorderst dabei und stets TOPmotiviert. Ihr Schwänzli – wenn sie denn wirklich eines hätte – wedelt tagein tagaus und wenn wir damit Strom produzieren könnten, wir könnten davon wohl sogar exportieren... ein Hund zum LIEBEN!

Dies fällt auch andern immer wieder auf und wir werden jede Woche mehrmals gefragt, was das denn für eine Rasse sei... Ein Bastardo romano! Und es gibt tatsächlich Leute, die sich dies merken wollen um dann danach zu googlen. Wir müssen sie dann enttäuschen und ihnen erklären dass Nuri eine Eigenkreation von Mutter Natur ist, jedoch eine äusserst gelungene, denn sie ist eine richtige Schönheit! Viele Leute würden sie sofort adoptieren... tja, wir hatten jetzt halt das Glück diesen Powerhund unsere Freundin nennen zu dürfen und als unser Familienmitglied zu bezeichnen.

Im Übrigen besucht Nuri einmal die Woche mit dem Nachbarsmädchen den Hundekurs und ist auch dort topmotiviert dabei und natürlich stets die beste bei allem. Jaja, folgen kann sie!

So, alles Gute aus den Bergen! Wuff!
Fam. Lehmann, Davos

